

Baudenkmäler

- D-6-79-130-38** **Brühl.** Bildstock, Sandstein, Säule und Aufsatz mit Kreuzigung und Rundbogengiebel, bez. 1590 (Nachbildung); östlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-53** **Glaserstraße 1.** Pietà, Sandstein, wohl frühes 19. Jh.; auf der Hofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-40** **Hauptstraße 4.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, Ende 18. Jh.; Stadel, massiv, mit Krüppelwalmdach; Stadel, Satteldach; Nebengebäude, Fachwerkgiebel, Satteldach.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-41** **Hauptstraße 17.** Wohnhaus, Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, verputzt, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-54** **Hauptstraße; Nähe Hauptstraße.** Bildstock, Sandstein, Aufsatz mit Relief Herz Mariä, 1949; am Ortsausgang vor der Auffahrt zur B 19.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-48** **Hinterm Dorf.** Bildstock, Sandstein, ionische Säule und Aufsatz mit Abendmahl und Vierzehn Nothelfern, bez. 1754; oberhalb des Friedhofs in der Flur.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-55** **Hirtentannen.** Bildstock, Sandstein, zweistufiger Sockel und Platte mit Satteldach und Relief sitzende Madonna, 1952; am Waldrand bei Flur "Reiterlein".
nachqualifiziert
- D-6-79-130-1** **Joseph-Knapp-Straße 18.** Kreuzschlepper, Sandstein, auf gebauchtem Pfeilersockel, bez. 1706 (Nachbildung).
nachqualifiziert
- D-6-79-130-2** **Kirchstraße 1.** Bildstock, Sandstein, Altarsockel, Säule mit Engeln, Aufsatz mit Kreuzigung, Rundbogenabschluss und Kreuz, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-3** **Kirchstraße 2; Kirchstraße 4.** Gasthaus zum Hirschen, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Sandsteingliederung und geohrten Fensterrahmen, verputzt, um 1800; Nebengebäude, Satteldach und Walmdach, gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-6-79-130-4** **Kirchgasse 6; Reisgrubengasse 1 a.** Bauernhaus, sog. Burg, ehem. Hof der Grumbacher, zweigeschossiger, gestreckter Bau mit hofseits vorkragendem, verputztem Fachwerkobergeschoss und steilem Satteldach, Ende 15. Jh., äußerlich verändert.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-5** **Kirchgasse 14.** Alte kath. Pfarrkirche St. Mauritius, Turmunterbau romanisch, Turmaufbau 16. Jh., mit Streben besetzter, eingezogener Chor, Langhaus mit abgewalmtem Dach und Sakristeianbau 1614-15; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, bez. 1542.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-6** **Kirchgasse 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, verputzt, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-7** **Kirchgasse 19.** Ehem. Schlossmühle, zweigeschossiger Massivbau mit Eckquaderung, teilweise profilierten Fensterrahmen und steilem Satteldach, im Kern 17. Jh.; Torpfeiler, Mitte 18. Jh. (Pfeilerfiguren 2008 ins Rathaus Untere Ritterstraße 6 versetzt).
nachqualifiziert
- D-6-79-130-39** **Lange Ellern.** Bildstockfragment, Aufsatz mit Pietà, Sandstein, bez. 1721; Lange Ellern.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-10** **Mühlgasse 12.** Nische mit Figur Johannes d. T., Sandstein, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-59** **Nähe Elsweg.** Bildstock, toskanische Säule (erneuert), Reliefaufsatz Muttergottes mit Kind, gerahmt von Voluten, Puttenköpfen und Segmentbogengiebel, Inschriftkartusche, 1. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-37** **Nähe Elsweg.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Kreuzschlepper, Voluten und Rundbogengiebel, 1760, erneuert 1968; Elsweg.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-47** **Nähe Hauptstraße.** Feldaltar, Sandstein, in Rundbogennische vierzehn Nothelfer, darüber Dreifaltigkeit und Kreuz, bez. 1849; bei der Brücke.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-36** **Nähe Ostring.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler mit Blattwerk, Aufsatz als Dreifaltigkeitsgruppe, bez. 1711, erneuert 1968; Elsweg.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-60** **Nähe Ostring.** Bildstock, gesockelte Stele mit Relief Herz Jesu, bez. 1947, von August Hauck.
nachqualifiziert

- D-6-79-130-15** **Nähe Riemenschneiderstraße; Riemenschneiderstraße.** Bildstock mit St. Mauritius, 1912.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-46** **Nähe Ringstraße.** Friedhofkreuz, Sandstein, bez. 1860.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-17** **Nähe Triebweg.** Bildstock, Sandstein, abgefaster Pfeiler und Aufsatz mit Kreuzigung in Nische unter Giebelbedachung, bez. 1590 (Kopie).
nachqualifiziert
- D-6-79-130-11** **Obere Ritterstraße 1.** Nische mit Heiligenfigur, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-12** **Obere Ritterstraße 39.** Heiligenfigur, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-13** **Obere Ritterstraße 49.** Kreuzigungsgruppe, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-49** **Pleichfelder Feld.** Bildstock, Sandstein, Säule und Aufsatz mit Kreuzigung und Rundbogengiebel, bez. 1670; Straße nach Kürnach.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-57** **Reisfeld.** Sog. Blitzschlag-Bildstock, Marienfigur, Sandstein, 1935 von Nikolaus Heilig (Lengfeld); Sockel erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-42** **Rimparer Straße 1.** Bildstock, Sandstein, Muschelnische mit Pietà, 18. Jh.; vor dem Wirtschaftsgebäude des Anwesens.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-43** **Ringstraße 9.** Pumpbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-44** **Ringstraße 10.** Hoftor, Sandstein, Fußgängerpforte und Pfeiler mit Kugelaufsätzen, bez. 1771.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-45** **Ringstraße 12.** Kath. Kuratiekirche St. Georg, Saalbau mit eingezogenem Chor und Sakristeianbau, Satteldach mit Dachreiter, 1723; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, Satteldach, um 1700.
nachqualifiziert

- D-6-79-130-24** **Robert-Koch-Straße 1.** Im Bauhof eingelagert: Madonnenfigur, 18. Jh.; Bildstock mit Kreuzigung, 1621; Kreuzschlepper, 1706; Bildstock mit Kreuzigung, 1626; Pietà, 1707; Kreuz, 1728; Bildstock mit Kreuzigung und Pietà, 1741; Bildstock mit Madonna, 1709; Bildstock mit Kreuzigung und Auferstehung, um 1580; Bildstock mit Kreuzigung um 1800; Bildstock mit Dreifaltigkeit und Pietà, um 1800; u. a.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-58** **Siedlerstraße.** Bildstock, Sockel mit Medaillon und Inschrift, Säule mit Volutenkonsole, Aufsatz mit Kreuzigungsgruppe, Sandstein, bez. 1707 und 1883.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-35** **Triebweg.** Bildstock, Säule und Aufsatz mit Pietà, Rundbogengiebel und Eisenkreuz, bez. 1707; nördlich Lebersberg.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-16** **Triebweg 6.** Bildstock, Sandstein, Säule und Aufsatz mit Dreifaltigkeit und Pietà, bekronendes Steinkreuz, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-20** **Untere Ritterstraße.** Bildstock, Sandstein, Altarsockel, Pfeiler und Aufsatz mit Kreuzigung, bez. 1706; z.T. in die Gebäudefassade eingelassen.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-18** **Untere Ritterstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit gefugten Eckpilastern und geohrten Sandsteinrahmungen, barock, 1712; Wappenrelief, bez. 1712; Stadel, Bruchsteinbau mit Satteldach, gleichzeitig (ursprünglich mit Untere Ritterstraße 8 verbunden).
nachqualifiziert
- D-6-79-130-19** **Untere Ritterstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit gefugten Eckpilastern und geohrten Sandsteinrahmungen, barock, bez. 1712 (ursprünglich mit Untere Ritterstraße 4 verbunden).
nachqualifiziert
- D-6-79-130-21** **Untere Ritterstraße 16.** Hofeinfahrt, Sandstein, zwei gefugte Pfeiler mit Kugelaufsätzen, barock, 18. Jh.; Madonnenfigur, 1750.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-22** **Untere Ritterstraße 17.** Bildnische mit Heiligenfigur, Sandstein, bez. 1720; im Giebelfeld des Hauses.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-23** **Untere Ritterstraße 18.** Hofeingang, Sandstein, Fußgängerpforte mit gefelderten Eckpilastern und Rundbogen, bez. 1743.
nachqualifiziert

- D-6-79-130-25** **Untere Ritterstraße 20.** Nische mit Hausfigur, Pietà, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-26** **Untere Ritterstraße 22.** Madonnenfigur, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-28** **Untere Ritterstraße 31.** Pietà, Sandstein, als Bildstock in Nische, bez. 1698; im Hausgiebel.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-30** **Untere Ritterstraße 38; Untere Ritterstraße 40; Untere Ritterstraße 36; Nähe Untere Ritterstraße.** Kartäuserhof, ehem. Hof der Kartause Engelgarten in Würzburg, langgestreckter, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, verputzt, 17./18. Jh.; Kellerbau mit Halbwalmdach, Wirtschaftsgebäude; Scheune mit Mansarddach, 18. Jh.; großes Hoftor mit Fußgängerpforte, profilierte Sandsteinrundbögen, barock, um 1700; Klostermauern, 17.-19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-50** **Weißer Marter.** Wegkreuz, Sandstein, bez. 1895; Feldweg nahe der BAB.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-51** **Weißer Mühle 1.** Weiße Mühle, zweiteiliger, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebeln und profilierten Fensterrahmen, Kellereingang bez. 1562; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1800; Stadel mit Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-32** **Wilhelm-Barth-Straße 13.** Neue kath. Pfarrkirche St. Mauritius, Bruchsteinmauerwerk mit Sandsteinquadern, eingezogener Chor mit viergeschossigem Chorseitenturm und Sakristeianbau, umlaufend mit Streben besetzt, neugotisch, 1914-24; mit Ausstattung; Ölberg, um 1500.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-33** **Wilhelm-Barth-Straße 18.** Marienfigur, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-130-52** **Wilhelm-Hoegner-Straße.** Bildstock, mit Kreuzigung und Geißelung, um 1700; bei der Weißen Mühle.
nachqualifiziert

D-6-79-130-34 **Würzburger Straße 1.** Wegkreuz, Sandstein, mit Altarsockel, bez. 1720.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 53

Bodendenkmäler

- D-6-6125-0080** Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0102** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0113** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0006** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0007** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Späthallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0014** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der frühen und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0024** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit sowie Körpergräber der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0025** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums
nachqualifiziert
- D-6-6126-0027** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0029** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums, der späten Hallstatt- und der frühen Latènezeit sowie rundes Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0031** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0032** Grabhügel der späten Bronzezeit sowie Siedlung der Linearbandkeramik und vermutlich der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6126-0033** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0036** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0037** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0165** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0166** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0168** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0194** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Spätneolithikums, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0196** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0207** Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0247** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen, im Kern mittelalterlichen Alten Kath. Pfarrkirche St. Mauritius von Estenfeld mit Körpergräbern im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0248** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kartäuserhofes mit 1810 abgebrochener frühneuzeitlicher Kirche in Estenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0249** Untertägige Bauteile der mittelalterlichen Burg in Estenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0251** Archäologische Befunde der frühen und späten Neuzeit im Bereich der ehem. Synagoge von Estenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0253** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kuratiekirche St. Georg von Mühlhausen mit Körpergräbern im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert

- D-6-6126-0254** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0255** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0283** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 29